

**Änderungsvertrag**  
**zum Krankenhaus-Einbringungsvertrag**  
**vom 27. Juni 2007**

**Der Landkreis Pfaffenhofen a.d.Ilm**

vertreten durch Herrn Landrat Albert Gürtner

– im Folgenden „Landkreis PAF“ genannt –

und

**der Landkreis Kelheim**

vertreten durch Herrn Landrat Martin Neumeyer

– im Folgenden „Landkreis KEH“ genannt –

und

**die Ilmtalklinik GmbH**

vertreten durch Herrn Geschäftsführer Christian Degen

– im Folgenden „ITK“ genannt –

schließen die nachfolgende Vereinbarung:

**I. Präambel**

Der Landkreis PAF, der Landkreis KEH und die ITK vollzogen am 27. Juni 2007 den Zusammenschluss der Klinikstandorte in Pfaffenhofen und Mainburg unter der Firma Ilmtalklinik GmbH. Im Laufe der seitdem

vergangenen Zeit – und insbesondere jüngst durch die geplanten Änderungen des Gesellschaftsvertrages – ergaben sich Anpassungen, die in Teilen im Widerspruch zu den ursprünglichen Regelungen des Krankenhauseinbringungsvertrages stehen.

Um rechtliche Klarheit hinsichtlich der Anwendbarkeit einzelner Regelungen im Verhältnis des ursprünglichen Krankenhauseinbringungsvertrages, des Gesellschaftsvertrages der Ilmtalklinik GmbH in der jeweils gültigen Fassung und gefasster Gesellschafterbeschlüsse zu schaffen werden die nachfolgenden Vereinbarungen getroffen.

## **II. Regelungsinhalte**

### **§ 1**

#### **Vorrang der Regelungen des Gesellschaftsvertrages**

Die Parteien vereinbaren, dass Regelungen des Gesellschaftsvertrages gegenüber Regelungen des Krankenhauseinbringungsvertrages im Falle inhaltlicher Widersprüchlichkeit Vorrang genießen.

### **§ 2**

#### **Vorrang der Gesellschafterbeschlüsse**

Die Parteien vereinbaren ferner, dass Inhalte aus gefassten Gesellschafterbeschlüssen gleichfalls gegenüber Regelungen des Krankenhauseinbringungsvertrages im Falle inhaltlicher Widersprüchlichkeit Vorrang genießen.

## **III. Form**

Änderungen und/oder Ergänzungen dieses Vertrages bedürfen der Schriftform.

## **IV. Salvatorische Klausel**

Sollten sich Teile dieses Vertrages als unwirksam darstellen, berührt dies nicht die Wirksamkeit der übrigen Vertragsbestandteile. Die Vertragsparteien verpflichten sich diesbezüglich ggf. entstehende Regelungslücken, die dem erkennbaren Parteiwillen zuwider laufen so zu schließen, dass der mit dem Vertrag bezweckte rechtliche oder wirtschaftliche Erfolg gewährleistet wird.

Pfaffenhofen, \_\_\_\_\_

Kelheim, \_\_\_\_\_

.....

.....

Unterschrift und Stempel

Unterschrift und Stempel

Landkreis Pfaffenhofen

Landkreis Kelheim

Pfaffenhofen, \_\_\_\_\_

.....

Unterschrift und Stempel

Ilmtalklinik GmbH